

Würzburg, 09.12.2022



## Liebe Freunde des Rhönradturnens ins Bayern,

*das Jahr neigt sich dem Ende zu und gibt uns Anlass einmal inne zu halten,  
um Vergangenes und Zukünftiges,  
Erinnerung und Erwartung,  
Vorhandenes und Neues zu bedenken,  
aber auch Gemeinsames zu planen.*

Rückblickend auf das Jahr 2022 kann ich glücklicher Weise sagen, dass die Corona-Pandemie sich etwas beruhigt und entzerrt hat und wir unseren Sportbetrieb im regelten Umfang wieder aufnehmen konnten.

Im Februar 22 hat uns der Ukrainekrieg überrascht. Im Alltag begleiten uns neue Sorgen und Ängste, schon das ganze Jahr. Wir wünschen uns, dass wir weiterhin unseren Sport ohne Einschränkungen ausführen können und hoffen, dass der Frieden wieder einkehren wird. In vielen Ländern geht es aktuell drunter und drüber, sodass wir froh sein dürfen, dass wir in Deutschland wohl behütet leben dürfen.

Die Zukunft kann zwar keiner voraussehen, aber man kann die Grundlagen für Zukünftiges schaffen.

Der BTV-Kongress Anfang des Jahres war für unser Fachgebiet ein großer Erfolg. Die 5 Online-Schulungen zeigten großes Interesse bei unseren Trainern\*Innen und Kampfrichter\*Innen und wurden gut gebucht. Die Stunden wurden für die LZV anerkannt. Ein Dankeschön an Monika Vähbrückner, die sich mit Ihren Ideen in den Vorbereitungen sehr gut eingebracht hat und kompetente Referenten\*Innen fand. Auch die 3 Maßnahmen „Train the Coach“ konnten bis auf eine Veranstaltung mit ausreichend Teilnehmer durchgeführt werden. Luca Christ hat den Sprunglehrgang und Janine Oer den Spiralehrgang mit wertvollen Inhalten bestückt, sodass die Teilnehmer\*Innen mit vielen neuen Ideen nach Hause fahren konnten.

Anfang August fand endlich das Aufbaumodul für die Trainer-C-Ausbildung mit 12 TeilnehmerInnen statt. Ein besonderer Dank geht an die Referenten\*Innen Brigitte Faber, Robert Stempf und Petra Berger, die gemeinsam die Vorbereitung und Durchführung mit Monika Vähbrückner gestemmt haben. Von Extern konnten wir Miram Aitamer zum Thema „Sexualisierte Gewalt im Sport“ gewinnen.

Claudia Renz und Brigitte Brauner haben die Prüfungen und Organisation mit unterstützt. Die Vereine können sich glücklich schätzen, dass wir in Bayern 12 neue Trainer im Fachgebiet Rhönradturnen ausgebildet haben.

Im September wurde die LZV auf einen Tag mit 10 Stunden gebündelt in München durchgeführt. Andreas Brauner hat den Teilnehmern\*Innen eine Möglichkeit aufgezeigt, lizenzfreie Musik aus dem Internet runterzuladen, Madleine Ullrich referierte über „Mentale Wettkampfvorbereitung“ und Bernardine Madl von der Rhythmischen Sportgymnastik brachte ihre Arbeit und Umgang mit „Musik und Bewegung“ ein.

Max Brinkmann konnten wir kurzfristig für den „Sprung“ gewinnen und die Maßnahme mit seiner fachlichen Kompetenz abrunden.

Das Wettkampfsjahr startete mit den WM Qualifikationswettkämpfen, wo sich 3 Starterinnen aus Bayern für die WM in Sonderborg/Dänemark qualifiziert haben. Lea Gmeiner von TV (Senden/Ay) und Leonie Straus (ASV Rimpar) in der Jugend. Karina Peisker als amtierende Weltmeisterin ging allerdings nicht für Bayern an den Start sondern für Schleswig Holstein, da sie aus privaten Gründen aus Bayern weggezogen ist.

Mit den Bayerischen Meisterschaften in Estenfeld wurden die Wettkämpfe fortgesetzt und wir konnten endlich wieder in Präsenz einen Wettkampf ausrichten. Dank an die TSG Estenfeld, die sich trotz der auferlegten Hygienevorschriften es uns ermöglicht haben, eine gelungene Veranstaltung durchzuführen.

Am 07. Mai bei den Süddeutschen Jugend-Meisterschaften in Rimpar sahen wir bemerkenswerte Leistungen in allen Altersklassen von:

**AK 12**

2. Anouk Petersen TV Senden-Ay

**AK 13/14**

2. Pauline Wunderling ASV Rimpar

3. Julia Durmann TSV 1847 Weilheim

**AK 15/16**

2. Maya Kerstan ASV Rimpar

**AK 17/18**

2. Lea Gmeiner TV Senden-Ay

3. Celina Sinner TSV 1847 Weilheim

Ende Mai 2022 fanden in Dänemark/Sonderborg die Weltmeisterschaften im Rhönradturnen statt. Lea Gmeiner konnte durch ihre Leistungen in Kür Gerade bei den Junioren überzeugen und wurde Weltmeisterin. Leonie Straus ist trotz sehr guter Leistungen nicht in die Finalrunde eingezogen. Wir sind stolz auf unsere Nachwuchsleistungsturnerinnen, dass sie den Sprung in den DTB Kader geschafft haben und wünschen ihnen für die Zukunft weiterhin viel Trainingseifer und tolle Erfolge.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei den Heimtrainern\*Innen für Ihr Engagement bedanken und Cindy Göppel als Verantwortliche für das Kadertraining und ihren Helfern für die sehr gute Kaderarbeit in Bayern.

Anfang Juni wurden die Deutschen-Jugendmeisterschaften in Hannover ausgerichtet. Auch hier haben wir vordere Plätze mit unseren Nachwuchsturnerinnen erreicht.

**AK 12**

2. Anouk Petersen TV Senden-Ay

3. Naja Britz TV 1866 Bad Tölz

**AK 13/14**

2. Pauline Wunderling ASV Rimpar

**AK 17/18**

2. Lea Gmeiner TV Senden-Ay

3. Celina Sinner TSV 1847 Weilheim

**AK 17/18**

2. Lea Gmeiner TV Senden-Ay

3. Leonie Straus ASV Rimpar

Nach 2 Jahren Abstinenz, hat der TUS Aschaffenburg Damm den Bayernpokal mit viel Einsatz ausgerichtet. 93 Rhönradturner\*Innen aus 14 verschiedenen Vereinen. Der Bayernpokal richtet seit Einführung des neuen Wettkampfsystems auch die Disziplinen Sprung und Spirale in der Landesklasse aus. Dieses Angebot wurde von 35 Starter\*Innen im Sprung und 18 Starter\*Innen in der anspruchsvollen Disziplin Spirale angenommen.

Im September hat die TG 1848 Würzburg die Süddeutschen Meisterschaften und DVMM übernommen. Bei der DVMM belegte der TSV 1847 Weilheim Platz 2 und die TG 1848 Platz 4. Im Mehrkampf konnte Carina Weisenberger von der TG 1848 mit dem 3. Platz überzeugen. Auf Platz 7 kam Xenia Selbach und Stefanie Peisker auf Platz 8 vom TSV 1847 Weilheim. Auch Linda Sichel von der TG 1848 schaffte es noch unter die ersten 10 zu kommen. Damit qualifizierten sich die Teilnehmer für die Deutschen Meisterschaften in Bielefeld.

Der Abschluss der nationalen Wettkämpfe war in Kirchweyhe bei Bremen. Dort wurde der Deutschland-Cup mit der DVMM im November ausgerichtet. Trotz der weiten Anreise konnten wir uns mit den sehr guten Leistungen der Aktiven sehen lassen und belegten auch hier vordere Plätze. In der Mannschaftswertung kam Bayern von 13 Landesturnverbänden auf Platz 4.

Die Kampfrichterausbildung im September und Oktober musste leider mangels Teilnehmer entfallen. Dafür war die Kampfrichter-Fortbildung mit Elfi Reuther und Brigitte Faber Anfang Dezember „Wertungs Update für die Trainingspraxis“ mit 5 UE ein voller Erfolg.

Schauen wir nach vorne - auf das **Jahr 2023!** Das größte Ereignis wird das **Bayerische Landes-Turnfest in der Zeit vom 28. April bis 01. Mai, in Regensburg** sein. Die Ausschreibung ist in zwischen an die Vereine verschickt und die detaillierten Wettkampfausschreibung wird Euch in den nächsten Tagen erreichen.

**Wichtiger Hinweis:** Meldestart war der 01.10.22; Homepage für Turnfest: [www.turnfest23.de](http://www.turnfest23.de) und Meldeschluss: 12.02.2023 – der Meldeschluss wird nicht verlängert!

Weitere Termine zu den Wettkämpfen und Fort- und Weiterbildungen zum Vormerken, findet Ihr auf der neuen Homepage des BTV: [www.btv-turnen.de](http://www.btv-turnen.de)



**Wichtig:** am **04.02.2023** ist unsere **Vollversammlung online geplant**. Dazu möchten wir Euch heute schon einladen. Die Tagesordnung und die Berichte des Vorstands werden Euch im Januar 2023 zugeschickt.

Ich bitte um zahlreiche Teilnahme, denn 2023 werden wieder Wahlen stattfinden. Aktuell werden alle Vorstandsmitglieder sich wieder zur Wahl stellen. Die Position „Lehre und Bildung“ muss neu besetzt werden, da Monika Vähbrückner aus persönlichen Gründen ihr Amt nach dem Aufbaumodul im August 22 niedergelegt hat. Wer sich für die Arbeit im Vorstand interessiert kann sich jeder Zeit bei uns melden. Für Anregungen und neue Impulse sind wir immer dankbar.

Ein Dankeschön an alle Vereine in Bayern, Trainern\*Innen, Gau- und Bezirksfachwarte\*Innen und auch an allen Referenten\*Innen, die sich mit Ihrem Wissen und aktuellen Themen immer wieder gerne zu Verfügung stellen. Auch einen besonderen Dank an unsere Aktiven, denn ohne sie würde es unseren Sport nicht geben.

Danke für Eure Treue und Vertrauen, lasst uns weiterhin in die Zukunft blicken und gemeinsam an einen Strang ziehen, damit unsere Arbeit auf fruchtbaren Boden fällt.

Wir wünschen Euch und Euren Lieben für 2023 vor allem Gesundheit und Fröhlichkeit! Genießt das Leben und die Zeit miteinander! Für die nächsten Tage gesegnete, wärmende Weihnachtstage und einen friedvollen Beschluss 2022 sowie einen ruhigen, entspannten Start in das neue Jahr 2023.

*Ruhe bringt Gleichgewicht  
und Leichtigkeit,  
Gleichgewicht und Leichtigkeit  
bringen  
inneren Frieden und Gelassenheit*

*Tschuang-tse*

Euch allen eine gute Zeit

Eure

*Brigitte, Claudia, Cindy, Eveline, Amrei, Elfi, Peter, Petra*